



# KAMSDORF

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Kamsdorf

Nr. 10

01. Oktober 2006

12. Jahrgang

## Amtlicher Teil

### Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

am **Mittwoch**, dem **04. Oktober 2006**,  
**19.00 Uhr**  
im **Landgasthof „Zollhaus“**

#### Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 06.09.2006
2. Vorstellung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2007
3. Kostenspaltungsbeschluss für die Straße „Hauckwitzhügel“
4. Beschlussfassung zum Flächennutzungsplan Kamsdorf
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bürgeranfragen
7. Allgemeines

Im Anschluss findet ein **nichtöffentlicher** Sitzungsteil statt.

Groll  
Bürgermeister

### Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat der Gemeinde Kamsdorf fasste in seiner **öffentlichen Sitzung** am **06. September 2006** folgende Beschlüsse:

#### Beschluss-Nr. IV/35/2006

Auf der Grundlage der §§ 57 und 60 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) beschließt der Gemeinderat Kamsdorf die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Kamsdorf mit ihren Anlagen für das Jahr 2006.

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: —  
Enthaltungen: —

#### Beschluss-Nr. IV/36/2006

Finanzplan nach § 62 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) sowie § 24 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV)

Der Gemeinderat beschließt den als Anlage zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2006 gemäß § 2 Nr. 5 ThürGemHV beigefügten Finanzplan 2006-2010 mit dem ihm zugrundeliegenden Investitionsprogramm.

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: —  
Enthaltungen: —

Der Gemeinderat der Gemeinde Kamsdorf hat in seiner **nichtöffentlichen Sitzung** am **06. September 2006** den **Beschluss Nr. IV/37/2006** gefasst.

### Beflaggung des Gemeindeamtes

Zur Information unserer Bürgerinnen und Bürger wird hiermit bekanntgegeben, dass das Gemeindeamt Kamsdorf im Oktober an folgenden Terminen beflaggt wird:

**03.10.** „Tag der Deutschen Einheit“

**25.10.** „Tag der Verfassung des Freistaates Thüringen und des Thüringer Landtages“

Gemeinde Kamsdorf

# Verbrennung von Strauch- und Baumschnitt

Mit Bezug und in Ergänzung der Ersten Verordnung zur Änderung der Pflanzenabfall-Verordnung vom 09. März 1999 (GVBl. S. 240) wird für das Gebiet des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt festgelegt, dass trockener unbelasteter Baum- und Strauchschnitt, der auf einem nicht gewerblich genutzten Grundstück anfällt, **in der Zeit**

**vom 14. bis 28. Oktober 2006**

**verbrannt werden darf.**

Dabei sind die in §§ 4 und 5 der eingangs genannten Verordnung enthaltenen Bedingungen zu beachten.

Insbesondere weisen wir auf folgende Regelungen hin:

1. Das Verbrennen ist der örtlich zuständigen Gemeinde (Ordnungsamt Kamsdorf) mindestens **zwei Werktage vorher** anzuzeigen.
2. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
3. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden. Brennbare Flüssigkeiten dürfen nicht in Flammen und Glut gegossen werden.
4. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:
  - 1,5 km zu Flugplätzen,
  - 50 m zu öffentlichen Straßen,
  - 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden,
  - 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
  - 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind,
  - 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbarer Außenverkleidung,
  - 5 m zur Grundstücksgrenze.
5. Die Abfälle müssen trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.
6. Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.

7. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen, bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.

Aus Gründen des Naturschutzes sind die Haufen erst kurz vor dem Abbrennen aufzuschichten; bereits länger liegende Haufen sind umzuschichten.

Gemeindeverwaltung

## Geänderte Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung Kamsdorf

Ich gebe hiermit unseren Bürgern zur Kenntnis, dass die **Gemeindeverwaltung einschließlich Einwohnermeldeamt/Ordnungsamt**

am **Montag, dem 02. Oktober 2006,**  
**geschlossen** bleibt.

In dringenden Fällen ist das **Standesamt** in der Zeit **von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr** unter der Telefonnummer **0 36 71 / 64 56 21** zu erreichen.

Groll  
Bürgermeister

## Mitteilung der Staatlichen Grundschule Kamsdorf

Am **10. Oktober 2006** findet in der Staatlichen Grundschule Kamsdorf ein **Informationsabend** für alle Eltern der Schulanfänger des Schuljahres 2007/08 in der Grundschule Kamsdorf zum Thema:

**Vorstellung des Einschulungs- und Schulkonzeptes der Staatlichen Grundschule Kamsdorf**

statt.

**Ort:** Grundschule Kamsdorf, Bäckerweg 9  
(Speisesaal)

**Zeit:** 19.30 Uhr

Zu dieser Veranstaltung laden wir alle interessierten Eltern der Schulanfänger des Schuljahres 2007/08 recht herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Schulleitung, die Beratungslehrerin  
und das Lehrer- und Horterzieherkollegium  
der Staatlichen Grundschule Kamsdorf

Die **Gemeindenachrichten** erscheinen am **1. des Monats**.  
**Redaktionsschluss** ist jeweils der **15.**, **Anzeigenschluss**  
der **20. des Vormonats**.



## Jagdgenossenschaft Kamsdorf Einladung zum Jägerabend

Am **Freitag**, dem **20. Oktober 2006**, um **19.00 Uhr** findet

im **Hofcafé** der Familie Willing,  
Ernst-Thälmann-Straße 6,

der **Jägerabend**

der Jagdgenossenschaft Kamsdorf statt.

Alle Grundstückseigentümer, die über bejagbare Flächen außerhalb der bebauten Ortslage der Gemeinde Kamsdorf verfügen, sind recht herzlich eingeladen.

Bei einem appetitlichen Abendessen und musikalischer Unterhaltung besteht die Möglichkeit, sich über die Jagd in Kamsdorf zu informieren.

Insbesondere jene, die bereits in den zurückliegenden Jahren am Jägerabend teilgenommen haben, möchte der Vorstand bitten, ihre Freunde, Verwandten, Bekannten oder Nachbarn, die Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind, persönlich einzuladen, um den Abend zu einem Erfolg werden zu lassen.

Melzer  
Jagdvorsteher

## Rufbereitschaftsplan Forstamt Leutenberg

Datum	Name, Vorname/Anschrift	Telefon
25.09.-	Schmidt, Michael	
01.10.	Kleingeschwenda Nr. 19 07338 Leutenberg	03 67 34/2 23 37 01 75/2 01 28 93
02.10.-	Zürn, Wolfgang	
08.10.	Rainweg 44 07318 Saalfeld	0 36 71/23 19 01 62/2 77 51 21
09.10.-	Amann, Frank	
15.10.	Ortsstraße 28 07338 Großgeschwenda	03 67 35/7 22 94 01 60/2 53 27 71
16.10.-	Erhardt, Manfred	
22.10.	Am Bahnhof 15 07349 Lehesten	03 66 53/2 22 24 01 60/91 51 61 01
23.10.-	Leeder, Hans	
29.10.	Hersdorf Nr. 8 07338 Leutenberg	03 67 34/2 25 55 01 75/2 02 95 75
30.10.-	Henkel, Lutz	
31.10.	Heinrich-Heine-Straße 12 07422 Bad Blankenburg	03 67 41/28 45 01 62/2 68 68 69

## Entsorgungstermine Papiertonne

(Termine unter Vorbehalt)

### 27.10.2006

Am Osterhügel  
Am Weidig  
Amselweg  
August-Bebel-Straße  
Bäckerweg  
Bergamtsplatz  
Bergstraße  
Burgweg  
Clara-Zetkin-Straße  
Ernst-Thälmann-Straße  
Gefildeweg  
Geschwister-Scholl-Straße  
Goßwitzer Straße  
Grubensteig  
Hauckwitzhügel  
Jägersteig  
Karl-Liebknecht-Straße  
Karl-Marx-Platz  
Kaulsdorfer Weg  
Könitzer Straße  
Lämmergasse  
Lindenplatz  
Pfarrgasse  
Rasenweg  
Rote-Berg-Straße  
Steinweg  
Straße des Aufbaus  
Straße des Friedens  
Unterwellenborner Straße  
Wächtersgraben  
Wilhelm-Pieck-Straße

### 30.10.2006

Dr.-Robert-Koch-Straße  
Eisenstraße  
Fichtestraße  
Gartenstraße  
Goethestraße  
Herderstraße  
Kaulsdorfer Straße  
Lessingstraße  
Pochwerk  
Schillerstraße  
Schmelzhütte  
Thomas-Müntzer-Straße  
Ziegenberg

## Entsorgungstermine „Hausmüll“

(Termine unter Vorbehalt)

**Donnerstag, 12.10.2006**  
**Donnerstag, 26.10.2006**

## Entsorgungstermine „Gelber Sack“

(Termine unter Vorbehalt)

**Donnerstag, 05.10.2006**  
**Donnerstag, 19.10.2006**

## Nachlese zur 625-Jahrfeier Großkamsdorf

Das Festwochenende anlässlich der 625-Jahrfeier der ehemals selbständigen Gemeinde Großkamsdorf ist Geschichte. An drei Tagen wurde der urkundlichen Erst-erwähnung gedacht.

Am Freitag, dem 08. September 2006, fand dazu eine Festveranstaltung in der Sport- und Mehrzweckhalle Kamsdorf statt. Geboten wurde ein buntes Programm, das von Walter Baumgart, der Gruppe „City-Dance“, Kindern der Kindertagesstätte „Bunte Spielwelt“ und deren Erzieherinnen, dem Männergesangsverein 1885 e.V. Großkamsdorf mit Frauenchor und der Schalmeienkapelle kulturell umrahmt wurde.

Oberstudienrat Heinz Meyer, der seit über sieben Jahrzehnten in Kamsdorf lebt, ging in seiner Festrede besonders auf die jüngere Ortsgeschichte ein. Seine hochinteressanten Ausführungen wurden durch das Einflechten von eigenem Erleben besonders lebendig gestaltet. Sein Vortrag verdeutlichte besonders, dass die jüngere Ortsgeschichte gar nicht mehr nach Ortsteilen getrennt werden kann, zu sehr sind beide Ortsteile miteinander verflochten.

Aus der Partnergemeinde Unterföhring überbrachte der 3. Bürgermeister, Herr Thomas Weingärtner, mit einem Grußwort alle guten Wünsche zu unserem Ortsjubiläum im Auftrag des 1. Bürgermeisters Franz Schwarz. Mit ihm ange-reist waren die Gemeinderäte Franz Klietsch und Jutta Schödl mit Begleitung. Symbolisch wurde eine Spielzeugbank als Geschenk übergeben, das deutlich größere Original muss noch bei passender Gelegenheit nach Kamsdorf gebracht werden.

Nach einem Buffet wurde ein Höhenfeuerwerk abgebrannt. Zahlreiche Schaulustige hatten sich auf den Osterhügel konzentriert, wurden aber vom ausführenden Unternehmen überrascht, dass sich kurzerhand für den Schulhof der Grundschule als Veranstaltungsort entschieden hatte.

Der Abend klang mit Tanzmusik aus, die ein harter Kern bis weit nach Mitternacht ausgiebig genoss. Die Gemeindeverwaltung, als Ausrichter dieses Abends, möchte sich auf diesem Wege sehr herzlich bei allen Mitwirkenden, den Organisatoren und den zahlreichen dienstbaren Geistern im Hintergrund bedanken.

Anlässlich des Ortsjubiläums wurden fünf Schautafeln gestaltet, die in Wort und Bild dem Betrachter die jüngere Ortsgeschichte näher bringen sollen. Sie werden nach und nach an verschiedenen Orten in der Gemeinde zu sehen sein. Zurzeit stehen sie in der Grundschule und werden danach in der Kindertagesstätte und dem Landgasthof „Zollhaus“ gezeigt.

Am Sonnabend fand am Großkamsdorfer Dorfteich das alljährliche Fest der Freiwilligen Feuerwehr Kamsdorf statt, das dieses Jahr ebenfalls der 625-Jahrfeier gewidmet war. Bei bestem Wetter genossen zahlreiche Besucher das kulturelle und gastronomische Angebot. Relativ unbeachtet feierte am gleichen Wochenende die Jugendfeuerwehr Kamsdorf ihr 10-jähriges Bestehen. Herzlichen Glückwunsch dazu und alles Gute für die Zukunft der sehr aktiven Einsatzreserve unserer Freiwilligen Feuerwehr.

Der Sonntag wurde bestimmt vom 2. Bergmannsfest, das wieder von den Gemeinden Unterwellenborn (OT Goßwitz und Könitz) und Kamsdorf, dem Großtagebau und dem Kamsdorfer Verein zur Pflege der Bergbautradition e.V. organisiert worden war. Als besonderes Highlight gab es die Möglichkeit zu Hubschrauberrundflügen, die von 110 Interessierten genutzt wurde. Neben zahlreichen Darbietungen und Betätigungsmöglichkeiten wurden preisreduzierte Führungen im Besucherbergwerk, Armbrust- und Tonscheibenschießen angeboten. Die Gewinner wurden mit einem Freifluggutschein des Flugplatzes Groschwitz bedacht. Auf die Eintrittskartenummer im Besucherbergwerk wurde ebenfalls ein Flug ausgelost. Hier hat sich der Gewinner mit der Losnummer 6634 allerdings noch nicht gemeldet.

Das Festwochenende hat gezeigt, dass man in Kamsdorf auch zu feiern versteht. Die Gemeinde verfügt über ein intaktes Vereinsleben, das in der Lage ist, jederzeit den Einwohnern Kultur und dörfliche Lebensfreude nahe zu bringen.

Wünschen wir unserer Gemeinde auch für die nächsten Jahre eine gedeihliche Entwicklung und dass sie auch in Zukunft ein lebenswerter Ort für unsere Einwohner bleiben möge.

Groll  
Bürgermeister

---

# Nichtamtlicher Teil

## Kamsdorf – seine Vogelwelt

(Fortsetzung)

Jetzt Ausführungen zu den heimischen Eulenarten. Bis Anfang der 1980er Jahre konnten Schleiereulen als Brutvögel registriert werden. Danach war eine deutliche Abnahme festzustellen. Um so erfreulicher war ein gesicherter Nachweis von 1995 über eine „Schleiereulenwohnung“ im Turm der Großkamsdorfer Kirche und einer von 1996 aus einer in der Nähe befindlichen Scheune. Ebenso erfreulich war die Öffnung eines Zugangs für Eulen in der Kleinkamsdorfer Kirche 1996. Ihre Benennung verdankt die „Schleiereule“ dem deutlich ausgeprägten herzförmigen Gesichtsschleier. „Turm-“ oder „Kircheneule“ bezeichnet beliebte Nistorte und „Fliegende Katze“ weist auf ihre Nahrung hin, die bis zu 95 % aus Mäusen und Ratten besteht. Wenn unsere Vorfahren in den Winternächten die heiseren Stimmen des „Schleierkauzes“ vernahmen, galt sofort den Kleinkindern in der Wiege ihre Aufmerksamkeit, denn sie hatten große Angst, dass die „Eulenhexe“ zum Fenster herein fliegt und die Babys im Schlaf erwürgt.

Sorgen der Taubenzüchter wegen Nestplünderungen sind unbegründet. Es wurde schon öfters beobachtet, dass Tauben und Schleiereulen gleichzeitig in einem Schlag ihre Jungen großgezogen haben. Zum Schutz auch anderer Arten gilt es vor allem, vorhandene Aufenthaltsorte zu schützen und Möglichkeiten für die Anlage neuer zu schaffen. Die beste Lösung sind entsprechende Öffnungen auf Böden, Scheunen und ähnlichen Örtlichkeiten, die jederzeit ein gesichertes Ein- und Ausfliegen garantieren.

Der Uhu (ahd.: hûro, mhd.: hûwe) mit einer Flügelspanne von etwa 1,70 m die größte Eule, ist Brutvogel in den Saalebergen zwischen Saalfeld, Kaulsdorf, dem Stauseegebiet bis Franken. Gesicherte Nachweise liegen mir seit 1967 u. a. von verschiedenen Stellen des Breiten Holzes, des Roten und des Ziegenberges vor. Als besondere Begebenheiten sollen herausgestellt werden: die Rettung eines ermatteten Junguhus aus der Hohenwartelsperre durch einen Motorschiffskapitän (16. August 1968), das Bespritzen eines Kindes mit Kot durch einen abfliegenden Uhu während einer Exkursion im „Alter“ (6. August 1974), der Fund eines noch warmen, von einem Uhu umgestülpten Igelbälles in einer Kleingartenanlage (29. Oktober 1985), der Totfund eines Uhus mit nur noch einem Fuß auf dem Ziegenberg (23. Dezember 1985). Zwei beachtliche Nachweise konnte ich am 02. und 16. Juni 2005 aus Großkamsdorf erbringen. Während das erste Mal einer gegen 21.00 Uhr, also noch bei hellem Tageslicht, aus Richtung Oberwellenborn kommend über das Dorf zum Roten Berg zu flog, kam der andere bereits gegen 20.30 Uhr im eiligen, recht niedrigen Flug aus Richtung „Hirschweide“ und verschwand in den dichten Kronen der Linden links neben der Kirche.

Bei der Namensgebung handelt es sich, wie bei den meisten anderen Sprachen und Trivialnamen, auch um Wortbildungen, die den Rufen nachgebildet sind. Das tiefe, schauerlich klingende, weithin hörbare „uhuu“ mag in

Verbindung mit der nächtlichen Lebensweise der großen Ohreule zu bestimmten abergläubischen Vorstellungen geführt haben. So wurde er zum Unglückstier abgestempelt, das sogar Kinder umbringen soll. Gesner sagt in seinem Vogelbuch (1537) vom Uhu, er würde die Kirchen sehr „beschmeißen“ und Öl aus den Lichtern saugen. Die Mär mit dem Öl stammt wahrscheinlich von einem unehrlichen Kirchendiener. Gesner behauptete weiter, dass die „Füße mit wegerich gebrannt guet wieder die Schlangen“ seien.

Mit fast absoluter Sicherheit konnte ich am 20. Dezember 1968 den Nachweis von gleich 2 Sperlingskäuzen erbringen. Gegen 6.30 Uhr wurde ich auf Rufzeichen aufmerksam, die in Form von Tonleitern mit halben Tönen anstiegen. Aufgewertet wird diese Beobachtung singdrosselgroßer Vögel durch eine Veröffentlichung aus den „Gemeindenachrichten“ 1992 Seite 285, dass diese Eule im Naturschutzgebiet „Uhlstädter Heide“ lebt. Weitere Beobachtungen dieser Seltenheit liegen u. a. von Lehesten, Rodacherbrunn als Brutvogel, Keilhau und Moxa vor.

A. Scheinpflug

---

---

## Freiwillige Feuerwehr Kamsdorf

Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Kamsdorf konnten sich in den letzten beiden August- und den ersten Septemberwochen der Ausbildung widmen, da keine Alarmierungen seitens der Rettungsleitstelle erfolgten. Trotzdem gab es viel zu erledigen.

An einem Ausbildungsabend stand der Umgang mit Schaummitteln im Mittelpunkt. Um dieses Löschverfahren zu trainieren fand eine praktische Unterweisung statt. Sowohl Mittel- als auch Leichtschaum wurde von den Kameraden erzeugt und ausgebracht. In diesem Zusammenhang erfolgte auch eine Darlegung der Einsatzgebiete dieses Löschmittels.

Ein weiterer Schwerpunkt in der Ausbildung war die Rettung von Personen aus Fahrzeugen. Natürlich unterstützen die Kameraden auch die Vorbereitungen zum „Tag der Feuerwehr“. Ein Abend war diesen Maßnahmen vorbehalten.

An dieser Stelle möchte ich einen kleinen Rückblick auf den „Feuerwehrtag“ wagen. Dank der guten Vorbereitung des Feuerwehrvereines wurde dieser Tag auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Durch die Einbettung in die 625-Jahrfeier von Großkamsdorf bekam dieser Nachmittag noch eine besondere Bedeutung. Bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen trafen sich viele Kamsdorfer und Gäste am Dorfteich in Großkamsdorf. Den ganzen Nachmittag bis in die Abendstunden herrschte reger Betrieb rund um den Teich. Egal ob beim Kinderschminken, beim Kübelspritzenwettbewerb, bei den Löschvorführungen der Wehr, bei der Modenschau oder beim Kegeln, überall herrschte eine ausgelassene Feierstimmung. Durch das Platzkonzert der Kamsdorfer Schalmeienkapelle

wurde diese noch verstärkt. Allen Beteiligten und Mitwirkenden möchte ich an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön sagen! Der Vorstand des Feuerwehrvereines hofft auch für die Zukunft auf eine so aktive Beteiligung!

Auch unsere Jugendfeuerwehr beteiligte sich an den Aktivitäten. Durch unseren Jugendfeuerwehrwart wurden diese koordiniert. Durch die Bereitstellung eines Spiele-Anhängers der Kreisjugendfeuerwehr konnte der Nachmittag am Dorfteich aufgewertet werden. Aber auch die Aufgaben der Feuerwehr wurden unterstützt. So führten die Nachwuchskräfte eine Reinigung des Kleinlöschfahrzeuges durch, da dieses auch oftmals von der Jugendfeuerwehr mit genutzt wird. Aber auch die nächsten Aufgaben werfen ihre Schatten voraus. So wurde an einem Mittwochnachmittag für das Training im Löschangriff geübt. Das Jugendteam bereitete sich auf den Herbstausscheid in der o. g. Disziplin vor. Dieser findet, wie immer, in Kaulsdorf statt. Mal schauen, welche Platzierung am Ende für die jungen Kameradinnen und Kameraden „rausspringt“. Mehr zu den Ergebnissen erfahren Sie in der nächste Ausgabe der „Gemeindenachrichten“.

Der Feuerwehrverein Kamsdorf e.V. organisierte das oben erwähnte Teichfest und der Vorstand bereitete für alle Mitglieder sowie weitere Interessierte eine Wochenendtour in den Spreewald vor.

Im Namen des Vorstandes möchte ich den Monatsgeburtstagskindern ganz herzlich gratulieren. Auf diesem Weg wünsche ich ihnen alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen! **Herzlichen Glückwunsch an: Herrn Manfred Kästner und Herrn Jürgen Dietrich.**

PS: Treffpunkt für Interessierte immer dienstags 19.00 Uhr am Gerätehaus

gez. Holger Wengerodt

## KIRMES IN KAMSDORF 2006

- 09.11.2006 **Ausgrabung** auf dem Lindenplatz  
11.11.2006 Kirmestanz mit „DIDIPLAY“ in der Gaststätte „Treffpunkt“  
12.11.2006 **Frühschoppen mit Skatturnier** in der Gaststätte „Treffpunkt“  
13.11.2006 **Frühschoppen** in der Gaststätte „Treffpunkt“  
**Eingrabung** auf dem Lindenplatz

Kartenvorbestellung für den Kirmestanz ist ab sofort in der Gaststätte „Treffpunkt“ unter Telefon: 64 16 29 möglich.

Die genauen Termine werden in den nächsten „Gemeindenachrichten“ noch bekannt gegeben.

Wir wünschen allen Kamsdorfern schon jetzt ein schönes Kirmeswochenende!!!

KSV „Knauer“ e.V.

## 625-Jahrfeier Großkamsdorf

Der TSV Zollhaus möchte sich an dieser Stelle recht herzlich für die Einladung zur 625-Jahrfeier von Großkamsdorf bedanken. Gleichzeitig möchten wir allen Mitwirkenden zur hervorragenden Organisation gratulieren – angefangen bei dem Festakt am Freitag in der Mehrzweckhalle Kleinkamsdorf, dem Feuerwerk am Abend und den vielen Veranstaltungen im Laufe des Wochenendes.

Auch Vertreter aus der Landes- und Kommunalpolitik sowie aus der Partnergemeinde Unterförhning waren geladen und kamen sehr gern nach Kamsdorf.

Es gab viel zu sehen, zum Beispiel die aufpolierten Traktoren, die stolz von ihren Besitzern präsentiert wurden. Das Schaubergwerk konnte besichtigt werden, Rundflüge um Kamsdorf und Umgebung wurden angeboten, selbstgebackener Kuchen lud zum Verweilen im Festzelt am Sonntag auf dem Revierhaus ein.



Es war ein schönes Wochenende in Kamsdorf.

Andreas Ziener



Die A-Junioren möchten sich auf diesem Weg recht herzlich bei der Saalfelder Brauerei für die Trikots bedanken. Überreicht wurden sie vor dem Pokalspiel FC Thüringen Weida durch den Geschäftsführer der Brauerei, Jürgen Kachold.

Andreas Ziener

## Kirchliche Bekanntmachungen

### Gottesdienste und Veranstaltungen im Oktober 2006

Auch Sie sind herzlich eingeladen

#### Sonntag, 01. Oktober, Erntedankfest

- 08.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
in der Martinskirche zu Kleinkamsdorf
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl in der  
St. Peter- und Pauls-Kirche zu Groß-  
kamsdorf

*Die Erntedankgaben kommen dem Anna-Luisenstift in Bad  
Blankenburg zugute und möchten bitte am Vortag um  
14.00 Uhr zu den Kirchen gebracht werden.*

#### Sonnabend, 07. Oktober

- 14.00-20.00 Uhr Konfirmandentag in Hoheneiche

#### Sonntag, 08. Oktober

- 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Peter- und Pauls-  
Kirche zu Großkamsdorf

#### Sonntag, 15. Oktober

- 08.45 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche zu  
Kleinkamsdorf
- 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Peter- und Pauls-  
Kirche zu Großkamsdorf

#### Sonntag, 22. Oktober

- 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Peter- und Pauls-  
Kirche zu Großkamsdorf

#### Sonntag, 29. Oktober

- 08.45 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche zu  
Kleinkamsdorf
- 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Peter- und Pauls-  
kirche zu Großkamsdorf

#### Frauenkreis

- Donnerstag, 05. Oktober um 15.00 Uhr

#### Gesprächskreis

- Reformationstag, Dienstag, 31. Oktober  
um 19.00 Uhr (Pfarrhaus )

#### Christenlehre- und Konfirmandenunterricht

- Kl. 1-3 mittwochs um 15.00 Uhr
- Kl. 4-6 mittwochs um 16.00 Uhr
- Kl. 7-8 mittwochs um 17.00 Uhr (Konfirmanden)

Monatsspruch: *Du sorgst für das Land und tränkst es; du  
überschüttest es mit Reichtum.* Psalm 65,10.

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Kister

## Aus unserer Buchecke

### Öffnungszeiten der Bibliothek:

- Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr



#### „Die Regenkönigin“ – Roman von Katherine Scholes

Wer ist die Frau, die vor kurzem in das Haus neben Kate gezogen ist? Warum interessiert sie sich so auffällig für Kate? Die junge Krankenschwester muss bald entdecken, dass ihre Nachbarin mehr mit ihrem Leben zu tun hat, als sie ahnen konnte. Ihre Geschichte führt sie zurück nach Tansania, in jenes Land, in dem Kate aufgewachsen ist und wo ihre Eltern auf grausame Weise ums Leben gekommen sind.

Eine grandiose Saga über das Leben einer ungewöhnlichen und mutigen Frau!

#### „Verliebt in Berlin – Kopf hoch, Lisa!“ – Buch für Jung und Alt von Alexandra Raumer

Im Eiltempo von der Küchenhilfe zur Chefetage – und doch nicht glücklich! Für Lisa gibt es nur einen Weg, ihr Ziel zu erreichen: den ehrlichen. Auch wenn er vielleicht manchmal etwas länger dauert. Aber mit den ganzen Intrigen will sie nichts am Hut haben. Dank harter Arbeit und unermüdlichem Einsatz gelingt es ihr, Kerima wieder in den Besitz der Familie Seidel zu bringen. Besser gesagt, in den Besitz der Firma *b.style*. Als deren Geschäftsführerin wird sie plötzlich zur Mehrheitseignerin von Kerima. Und damit ist sie für so gut wie alles verantwortlich – auch für die Ernennung des neuen Geschäftsführers von Kerima, was Lisa vor große Probleme stellt. Wer soll es werden: David oder Richard? Als Sophia dann auch noch ganz neue Familienverhältnisse offen legt, trifft Lisa eine außergewöhnliche Entscheidung ...

#### „Das große Buch der Familiennamen“ – ein Nachschlagewerk von Horst Naumann

Woher stammt mein Familienname? Welche Familiennamen haben einen besonderen Ursprung? Wie sind die Familiennamen entstanden?

Das große Buch der Familiennamen gibt Auskunft über den Ursprung und die sprachliche Entwicklung von über 9500 Namen aus allen Teilen des deutschen Sprachraums einschließlich Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz. Die illustrierte Einleitung informiert zusätzlich über die allgemeine Geschichte der Familiennamen, die Zusammensetzung der Namen sowie die sprachlichen und sozialen Erkenntnisse der Namensforschung. Wenn Sie eine klare und verlässliche Information über die Familiennamen suchen, bietet dieses Handbuch eine wertvolle Hilfe.

Viel Spaß beim Lesen!

Ulrike Weidemann

## Hallo, liebe Kinder und liebe Eltern!

Zu unserem nächsten **Krabbelkreis** am **11.10.2006** von **15.00 bis 17.00 Uhr** sind alle Kinder, die unsere Einrichtung noch nicht besuchen, recht herzlich eingeladen.



Wir freuen uns auf Euch. Bis bald!

Der nächste Krabbelkreis findet im November statt.

Die Erzieherinnen der Kindertagesstätte der AWO „Bunte Spielwelt“ in Kamsdorf

## Veranstaltungen in der Begegnungsstätte der Frauen

im Sportlerheim Kamsdorf,  
Ernst-Thälmann-Straße 56

- |            |           |  |
|------------|-----------|--|
| 10.10.2006 | 14.00 Uhr | Besuch der Galerie Pautzke                             |
| 17.10.2006 | 14.00 Uhr | Salatverkostung und Rezeptaus-<br>tausch               |
| 24.10.2006 | 14.00 Uhr | Geburtstage des Monats mit Ge-<br>sang und guter Laune |

gez. Regina Richter

---

## Veranstaltungsplan des ÖKUS e.V. für den Monat Oktober 2006

Veranstaltungen der Begegnungsstätte im  
Ökus e.V. Kamsdorf, Maxhüttenstr. 17

- |            |           |  |
|------------|-----------|--|
| 10.10.2006 | 14.00 Uhr | Treff der lustigen Dienstagsrunde<br>bei Kaffee und Kuchen         |
| 17.10.2006 | 14.00 Uhr | Gesprächskreis für Seniorinnen<br>und Senioren zu aktuellen Themen |
| 24.10.2006 | 14.00 Uhr | Geburtstagsfeier für die Geburts-<br>tagskinder des Monats         |

Alle interessierten Frauen und Senioren sind herzlich ein-  
geladen. Weitere Auskünfte über Telefon: 0 36 71/46 34 61

**Frithjof Herrmann,** Glauchau  
Tagebuch gemalt - gedruckt - modelliert  
Ausstellungseröffnung **20.10.2006 um 18.00 Uhr**



**ZOLLHAUSGALERIE**

Kamsdorf, „Zollhaus“, Goßwitzer Straße,  
Ortsausgang rechts – Eingang Landgasthof  
in den Räumen der Agrargenossenschaft und  
PROJECT Ingenieurbüro PAUTZKE  
Offen ist immer **Montag bis Freitag**  
und nach Vereinbarung

**9.00 bis 16.00 Uhr**  
unter **Telefon: 0 36 71/64 10 95**

### Veranstaltungshinweis:

Die **Begegnungsstätte des ÖKUS e.V. Kamsdorf,**  
**Maxhüttenstr. 17,**  
(Wendeschleife Kleinkamsdorf,  
ehemaliges ORZ der Maxhütte)  
lädt alle interessierten Frauen,  
**Seniorinnen und Senioren**  
am **Dienstag, den 24.10.2006**  
um **14.00 Uhr**  
zur **Geburtstagsfeier** für die  
**Geburtstagskinder des Monats**  
ein.

Werbung

Werbung